

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXXVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](#)

Der Herr Herr: Ich will dich
zur Wüsten machen / daß sich
alles Land freuen soll. Und 15
wie du dich gefremet hast/
wider, das Erbe des hauses
Israel einzunehmen / darum/
daß es war wüste worden/
eb so will ich mit dir thun/
bis der Berge Seir wüste
sein muß / ampt dem ganze
Edom / und sollen erfahren/
daß ich der Herr bin.

CAP. XXXVI. Verheißung das
Gott sein volck wider fä-
llen und bauen wölle.

V RD du Menschentind/
Weißage den Bergen
Israel vnd sprich: höret
des Herrn Wort / ihr
Berge Israel. So spricht
der Herr Herr: Darum/
daß der Feind über euch
zähmet Heah / die ewigen
höhen sind nun unverke-
worden. Darum Weißage/
und sprich: So spricht der
Herr Herr: Weil man euch
allenthalben vermüht vñ
vertilget / vñnd seufzt den
übrigen Heiden zu theil
worden / Und sendt den
Leuten ins maul sommens
und ein köß gesäßten wor-
den. Darum höret ihr her/
se Israel daß wort des Her-
ren Herrn / So spricht der
Herr Herr beide zu den
Bergen vnd Hügeln / zu
den Bächen und Flüssen / zu
den öden Wüsten vnd ver-
lassenen Städten / welche
den übrigen Heiden rings
vñher zum lauf vnd spott
worden sind. So spricht
der Herr Herr: Ich hab
in meinem feurigen eifer
geredt / wider die übrigen
Heiden / vñ wider dass gans-

ze Edom welche mein Lan-
eingenommen haben / in
gewobt von ganzem herv-
vnd mit hohn laden / da
selbige zuverheeren vnu-
plündern. Darumb Wei-
sage von dem land Israel
vnd sprich zu den Bergen
vnd hügeln zu den Bächen
vnd flüssen / so spricht der
Herr Herr: Sie / ich hab
in meinem Eifer und grün-
geredt. Weil ihr (solde)
schmack von den heid trai-
gen müsst. Darumb spride
der Herr Herr also: Ich ho-
le meine hand auf / dz zur
Nachbar die heid umbricht
ihre schan de wider tragen
sollen. Aber jhr berge Is-
rael sollet wider grunen/
vnd eure Freude bringen
meinem Volk Israel / vnd
 soll in türke geschehen. Ich
sches / ich will mich wider zu
euch wenden / und euch an-
sich / ob er gebaut vñ bei-
werdet. Und will bey euch die
Leute vil machen / dz ganz
Israel allzumal / vnd die
stätte sollen wider bewonen
vnd die Städte erbauen
werden. Ja ich will bei und
der keutte vñ des vices vil
machen / daß ic euch mehr
vnd wachsen sollet. Und ich
will euch wider einsetzen
jhr vorhin wohneten / vnd
will euch mehr gute thun/
denn zuvor / vñ sollet es
12 faren das ic der Herr bin.
Ich will euch Leute herza-
bringe die mein Volk Israel
sollet sein / die werden
dich besiegen / vñ solt ic Erb-
theil sein / vñ solt mit mir
13 on Erbi sein. So spricht der
Herr Herr: Weil man da-

son eud saget: Du hast leus
verbunden vnd geschenken / vnd hast dein
volk oñ erþ gemacht. Dar 14
selbst zußt umb soltu (nun) mit mehr
plauder. Den Leute freit noch den volk
lag er da ob erþ mache / spricht der
und sondet **Herr** **Heus**. Biß ich will dich 15
und hagst mit mehr lassen hören die
und thien. Sowad der heiden vñ soll
der heide den trost des heiden nicht
in meins mehr tragen / und soll dein
gredet. 16 vñ sollt nicht mehr oñ erben
semaschmaden spricht der **Herr**
am alio **Herr**. Und des Herrn wort 16
der heiden wirdach weiter zu mir: Da 17
du kann hattest menschenkind / da das hauss
nachweltens. Israel in irem lande woren
ihre kinder / vnd daselsteige verunt-
solen. Am reuzeugen mit ihrem wezen
rat solt du / bi mir war wie die unre-
niemend volk
17 sel in hiesigen acumen grimm / aber sie auf
euch zußt vnd des bluts wissen / das
sie in lande vergossen / vnd
dass überverunreinigt hatt
durch ihre bögen. Und ich 18
zerstreuet sie unter die heil-
igkeit ihres heiligen namen / vnd zerstörte
die zänder / vnd rückte sie
vnd die **Heilige** **Land** / vñ thun.
19 Wieden. Wieden. Wieden.
Den dielen sich wie die hei-
den dahin ist famen / vnnod
antheiligen meinen heiligen
namen / das man von
ihnen saget: Ist dz des heiligen
volk / dz aus seim lan-
de zußt / der hat müssen ziehen / Aber 20
dem jahr ist verjünget vmb meines
heiligen namens willen / dz als
weldern das haus Israel
antheilige / vnter den heiligen
namen / dahn siekame. Darum 21
sollt du zum hause Israel
hagen / so spricht der **Herr**
Herr: Ich thu es nicht vmb
meinen willen / ic vom haue-

je Israel / sondern vmb
meines heiligen namens
willen / welden ihr entheis-
tigt habt / vnter den heiligen
namen / zu welschen ic kommen
sende. Denn ic will mei-
nen grossen namen / der
durch euch für den heiden
entheiligt ist / den ihr vns
habt / entheiligt habt. Und
die heiden sollen erfahret
dass ic der Herr sechride
der **Herr** **Herr** / wenn ich
mich für ihnen an euch er-
zeige / ic heilig bin. Denn
ich will euch aus den heiden
holen / vnnod euch aus allen
landen versamlen / vnd wis-
25 der in euerland faren. Vñ
will rein wasser über euch
sprengen / das ic rein wer-
det von all eiter unseinig-
keit vñ von alle euren bö-
gen / will euch reinigen.
26 Und ich will euch ein neu
herz vñ einen neuen geist
in eud geben / vnd will das
keinom herz auf eurem
leib wegnehmen / vnd euch
27 ein keisboren herz geben. Ich
will mein keis in euch ges-
ben / vñ will solche leut auf
euch machen / die in mein
gebotten wandeln / vñ mein
ne redete halten / vnd das
28 nach thun. Währ sollet wort
im lande / dz id eueren Väts-
tern gegeben habe / vñ sollet
mein volk sein / vnd ich will
29 euer Gott sein. Ich will euch
von aller euer unseinig-
keit los machen / vñ will dem
Korn rufen / vnd will es
mehren / vnd will euch keine
therurung kommen lassen.
30 Ich will die schüte auf den
Bäumen / vnd das gewebs

11. auf

auf dem Felde mehren / daß
euch die Heiden nicht mehr
spotten mit der theuerung.
Als denn werdet ir an euer 31
böses Wesen gedachten / vnd
eure schungs / das nicht gut
war / vnd wird euch ewer
fände vnd Abgötteren ge-
reuen. Solches wil ich thun 32
nicht vñ euren will / spricht
der HERR der HERR / daß ihres
wises / Sondern ihr werdet
euch müssen schamen / vnd
Schamrot werden / iher vom
hause Israel / über euren
wesen. So spricht der HERR 33
der HERR / zu der zeit / wenn ich
euch reinig / werde von alle
euren funden so will ich die
Städte wider besiegen / vñ die
Wüste sollen wieder gebauet
werden. Das vermüste Land 34
 soll wider gesflüget werden /
dafür / daß es verheert war /
daß es schen sollen alle / die
dadurck gehen. Und sagen 35
Das Land war verheert / vñ
zest istis wie ein Kultusare-
ten / vnd die Städte waren
zu stören / vnd zurüskommen /
vñ siechen nun veste gebauet 36
et. Und die übrigen Heiden
vmb eud her sollen erfah-
ren / daß ich den HERR bin /
der da kauet was zurüskom-
men / vñ klanget was verhee-
ret war. Ich der HERR sage
es / vnd thu es auf. So 37
spricht der HERR der HERR /
Ich will mich wider fragen
lassen vom hause Israel / daß
ich mich an ihnen erzige /
vnd ich will sie mehren / wie
eine Menschenherd / wie ei-
ne heilige herd. Wie eine 38
Herd zu Jerusalem / auf
ihren Wegen / so sollen die
verheerten Städte voll

Menschenherd werden / vñ
sollen erfahren / daß ich der
HERR bin.

CAP. XXXVII. Abbildung
der widerkunft des volkes
vnd der Auferstehung vnd
weissagung von Christo den
König.

1 No des Herrn hand fan
über mid / vnd führen wir. Und wir
mich hinauf im Geist des Herrn
Herrn / vnd stellet mid auch die Sonne
ein weit Geld / daß vollendet ist
2 keine lag. Mir führt mir nicht w
allenhalb dadurck vnd füllt allein
3 t des Gebeines / lag sehr weig. Mir
auf dem Felde / vnd füllt mich nicht
war sehr verderet. Da sagte das ge-
sprach zu mir: Du Mensch und Kind / Meinst du auch das Gebeine
diese Reine wider lebendig vnd vere-
werden. Vñ ich sprach: Ich entwirke
4 Herr / das weist du wol? Dann sprach
er sprach zu mir: Wenn du nicht
von diesen Beinen / vñ sprich weiter
zu ihnen: Ihr verdonert das Gebeine
5 höret des HERRN vor. So spricht der HERR der
HERR / daß ich die Menschenherd
will eins odem in euch ent-
gends / in solt leben die we-
6 den. Ich wil euch Adern geben /
vnd Fleisch lassen über
euch machen / vnd mit Haut
überziehen / vñ will eud odem
geben / daß ihr wider leben
dig werdet / vñ solt erfahren
7 daß ich der HERR bin. Und
ich weissage / wie mir die
sollen war. Vñ sieh / a ran-
scher es / als ich Weissagte.
Und sieh / es regete sich in
die Gebeine / kame wider zu-
ammen / ein regelids zu sei-
nem Gebein. Vñ ich sahe /
8 sieh / es wuchsen aden von
Reis / drauf / vnd er über-
zog sie mit Haut / Es na-